

**Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag, den
04.06.2020 im Gasthof Ulsniskirchenholz**

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

- Christine Hansen
- Carsten Schmidt
- Jürgen Schmidt
- Hans-Jürgen Helm
- Ursula Hagge
- Jan Leu
- Martin Delz
- Richard Krohn

Es fehlt entschuldigt: Lewe Ingwersen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2020
 3. Verwaltungsbericht
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Vorstellung des Projektes Smart City
 6. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Ulsnis `Süderfeld´ für den Bereich des Grundstücks Süderfeld 6
 - Eingegangene Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
 7. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB für den Bereich Ulsnis-Kirchenholz
 - Aufstellungsbeschluss
 8. Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages „Strom“
 9. Nutzung Fahrtofter Weg
 10. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Schmidt die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Gäste sowie Frau Marie Bormann, Projektmanagerin „smart city“ im Amt Süderbrarup und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

TOP 2

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 13.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

In seinem Verwaltungsbericht geht der Bürgermeister (im folgenden BM) auf eine Vielzahl wahrgenommener Termine und Veranstaltungen auf Amts- und Gemeindeebene ein. Weiter berichtet er u.a.,

- dass für die Sanierung sämtlicher Sporthallen im Amtsbereich ein Zuschuss in Höhe von 75 % in Aussicht stehe und das Amt die Trägerschaft übernehmen werde,
- dass der Breitbandausbau in der Gemeinde Ulsnis begonnen habe.

Bau- und Wegeausschuss:

Martin Delz berichtet u.a. über folgende Themen:

- Der jeweilige Baubeginn für den Glasfaserausbau hätte eigentlich per Wurfsendung vorher bekannt gemacht werden sollen. Da die Baukolonnen manchmal sehr kurzfristig eingesetzt worden seien, sei diese vorherige Information jedoch leider unterblieben.
- Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband sei in Verzug. Dies liege u.a. an mangelnden Baukolonnen. Innerhalb der nächsten Tage sollen nun aber die erforderlichen Arbeiten ausgeführt werden.
- Der Kindergarten erhält einen neuen Zaun (angrenzend an die Gemeindewiese) und die Fenster der Nord- und Westseite werden einen Anstrich erhalten. Das günstigste von insgesamt drei Angeboten entfällt auf die Fa. Steinhäuser in Steinfeld.

Abwasserausschuss:

Jan Leu berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung insgesamt vier Pumpen ersetzt werden mussten, ansonsten gab es kaum Störungen. Alle weiteren Termine seien aufgrund der Corona-Pandemie vorerst verschoben.

Kulturausschuss:

Richard Krohn berichtet u.a. darüber,

- dass der Zuschuss der „Aktiv Region“ für das Projekt an den Badestellen Hagab und Gunneby (Bewegungsparcours) zugesagt worden sei. Das günstigste von drei Angeboten entfällt auf die Tischlerei Biber in Süderbrarup.
- dass die bisher unter der Leitung von Jürgen Jacobsen durchgeführte Feldbegehung am 29.05. diesmal mit dem Fahrrad stattgefunden habe und der nächste Termin für den 26. Juni anberaumt sei.

Weiterhin bittet er zu entscheiden, ob der für den 02.08.2020 vorgesehene Begrüßungsabend durchgeführt werden soll oder nicht. Dies soll unter TOP 10 beraten werden.

Finanzausschuss:

Hans Jürgen Helm berichtet, dass

- bis Ende Juli der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 nun endlich fertiggestellt werden soll.
- die Corona-Pandemie auch im Haushalt der Gemeinde ihre Spuren hinterlassen werde, wobei er die Mindereinnahmen eher als gering einschätze.

TOP 4

In der Einwohnerfragestunde kamen u.a. folgende Themen zur Sprache:

- Eine Anwohnerin aus Süderfeld fragt an, wann die angekündigten Obstbäume gepflanzt würden.
 - Antwort BM: Nach Ausschreibung voraussichtlich im Herbst diesen Jahres.
- Eine Anwohnerin fragt an, ob es seitens der Gemeinde bereits Ideen zu Hagab gebe. Dort seien vermehrt über Nacht Wohnmobile anzutreffen, es sei über Pfingsten und Himmelfahrt überfüllt und teilweise vermüllt gewesen.
 - Antwort BM: Das Problem sei mittlerweile bekannt. Die Gemeindevertretung wird sich hierzu Gedanken machen und ein mögliches Konzept entwickeln.
- Eine Anwohnerin aus Ulsniskirchenholz weist darauf hin, dass eine Baustelle hinsichtlich der Glasfasererschließung stark verunreinigt sei durch Brötchenreste, Zigarettenkippen u.a. .
 - Antwort BM: Er nimmt den Hinweis auf und wird ihn über den Breitbandzweckverband an die Baukolonne weitergeben lassen.
- Eine Anwohnerin aus Ulsnis weist darauf hin, dass der Bereich am Plattenweg Raiffenstraße bis Nordschau durch Hundekot stark verunreinigt sei.
 - Antwort BM: Das Problem sei der Gemeinde bekannt und es werde nach Lösungen gesucht.
- Ein Anwohner aus Ulsnisland fragt, ob die durch die Baumaßnahme „Glasfaser“ aufgebrochenen Asphaltdecken erneuert werden.
 - Antwort BM: Ja, nach Abschluss der Baumaßnahme.
- Ein Anwohner aus Ulsnisland fragt, ob im Dorfkern an der Einfahrt nach Ulsnisland nicht ein Hinweisschild auf eine Sackgasse erfolgen könne.
 - Antwort BM: Dem Grunde sei es keine Sackgasse, da man theoretisch durch Süderholz wieder herausfahren könne. Gleichwohl soll die Angelegenheit bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen werden.
- Eine Anwohnerin aus Gunneby weist darauf hin, dass an der dortigen Tischtennisplatte sich die Metallumrandung gelöst habe und Verletzungen hervorrufen könne.
 - Antwort BM: Die Information werde an die Gemeindearbeiter weitergegeben.

TOP 5

Frau Marie Bormann, Projektmanagerin im Amt Süderbrarup, stellt das Konzept „smart city“ für den Amtsbereich vor.

TOP 6

(Vor Beratung dieses TOP verlässt BM Jürgen Schmidt den Versammlungsraum.)

Der stellvertretende Bürgermeister Richard Krohn übernimmt für diesen TOP die Leitung der Versammlung.

Der Beschlussvorlage zur 4. Änderung des B-Planes Nr. 2 für den Ortsteil Süderfeld für den Bereich des Grundstücks Süderfeld 6 wird einstimmig mit der Maßgabe zugestimmt, das der unter Buchstabe b) genannte Satzungsbeschluss mit dem Wortlaut „....Gemeinde *Boren*...“ durch „Gemeinde *Ulsnis*...“ ersetzt wird.

(BM Jürgen Schmidt kehrt nach Beschlussfassung zur Versammlung zurück und war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.)

TOP 7

Der Beschlussvorlage zur Verabschiedung einer Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB für den Ortsteil Ulsniskirchenholz wird mit folgender Maßgabe einstimmig zugestimmt:

1. Der Eigentümer bzw. der Bauherr oder die Bauherrin übernimmt die Planungskosten der Gemeinde.

2. Der Eigentümer bzw. der Bauherr oder die Bauherrin überträgt der Gemeinde Ulsnis zu ihrem Eigentum unentgeltlich einen sich unmittelbar an das zu bebauende Grundstück anschließenden Grundstückstreifen mit einer Breite von 4 Metern.
3. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen gehen vollständig zu Lasten des Eigentümers bzw. des Bauherren oder der Bauherrin.

TOP 8

Der Beschlussvorlage zum Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages „Strom“ wird einstimmig zugestimmt. Hiernach wird mit der SH Netz AG ein Wegenutzungsvertrag über einen Zeitraum von 20 Jahren geschlossen.

TOP 9

Hans-Jürgen Helm regt an, zur nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung die fünf Anwohner am Fahrtofter Weg einzuladen. Hierbei soll es u.a. um die Themen des Setzens von Rasengittersteinen, Befahren des Mittelstreifens und der Kurven gehen.

Weiterhin regt er wegen vorhandener Mängel die Geltendmachung etwaiger Regressansprüche gegen die Strabag an.

Martin Delz führt hierzu aus, dass der Strabag bereits eine Schadenliste vorliege und einige kleinere Haarrisse an den jeweiligen Anschlüssen keine geltend zu machenden Mängel seien.

Herr Helm stellt fest, dass an der Anschlussstelle des Fahrtofter Weges an die K 29 ein Vorfahrt-Gewähren-Schild steht und ein solches auch am anderen Ende des Weges stehen sollte. Der BM widerspricht, da es sich am anderen Ende um gleichberechtigte Straßen handele und deswegen die allgemeine Vorfahrtregel „rechts vor links“ gelte.

TOP 10

- Begrüßungsabend der Gemeinde im August
Nach kurzer Diskussion und Beratung wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Durchführung dieser Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr auszusetzen, da eine rechtssichere Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen für die Gemeinde voraussichtlich nicht darstellbar ist.
- Gehwege Ulsnisstrand
Der BM informiert darüber, dass die gesamte Neuasphaltierung der Gehwege in Ulsnisstrand ca. 84 T€ kosten würde, ca. 1/3 hiervon würde der Breitbandzweckverband tragen. Vom selben Anbieter würden die Gehwege auch in Form einer Pflasterung erneuert werden können, die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 34 T €, wobei auch hier ein Anteil auf den Breitbandzweckverband entfiel. Die Angelegenheit soll im Bau- und Wegeausschuss beraten werden.
- Senke Ortseingang Gunneby
H.-J. Helm erinnert an die vorhandene Senke. Martin Delz sagt für den Bau- und Wegeausschuss zu, dass der Schaden bei der noch ausstehenden Ortsbereisung aufgenommen und beraten wird.
- Fahrbahn erste Kurve Ortseingang Gunneby
H.-J. Helm weist darauf hin, dass nach Setzen der Rasengittersteine in der Kurve nun mittlerweile die Fahrbahn aufgebrochen sei.

Martin Delz erklärt, dass dieser Schaden bereits dem SUV aufgegeben worden sei. Die Arbeiten konnten bisher wegen fehlender Baukolonnen beim SUV noch nicht durchgeführt werden.

- Bankette Knappersfeld
H.-J. Helm weist darauf hin, dass nach Asphaltierungsarbeiten die Bankette immer noch nicht angeglichen worden sei.
Martin Delz erklärt, dass, wie er bereits in seinem Bericht unter TOP 3 erwähnt hatte, es dem SUV bisher an Baukolonnen mangle und sämtliche Banketten demnächst angeglichen würden.
- Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h Gunneby
Das entsprechende Verkehrsschild sei im Moment leider weg, es wurde bereits ein neues beschafft.
- Verkehrsspiegel Gunneby Richtung Dallacker
H.-J. Helm erinnert an das Problem der schwer einsehbaren Straße einer Grundstücksausfahrt in Gunneby 62. Der BM weist darauf hin, dass nunmehr geklärt sei, dass der Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt (öffentliche Fläche) installiert werden könne. Die Gemeinde werde dies in Auftrag geben, die Kosten habe der Grundstückseigentümer zu tragen.

Ulsnis, den 07.06.2020

gez. Jürgen Schmidt

(Bürgermeister)

Ulsnis, den 07.06.2020

gez. Jens Thomsen

(Protokollführer)